

Welche Rolle spielt der »Posterboy«? Und welche der Politiker und Mensch Che Guevara? Was bedeutet seine Figur heute? In welchen historischen und theoretischen Verbindungen stehen der Mythos und das Wirken des »Ché«? Welchen Ort fanden sein politisches Wirken und sein lebensgeschichtliches Erbe im Fundus der Linken Europas?

Das Buch spannt den Bogen vom Werk und Wirken Guevaras, seinem »Aufkommen« 1968 bis zur Transformation des Mythos und der Entpolitisierung und Kommerzialisierung seines Abbildes in der Gegenwart. Es analysiert einen der zentralen Protagonisten der symbolträchtigen kubanischen Revolution in seinem historischen Kontext und zeigt jene verschiedenen mythologischen Dimensionen, die seine ungebrochene Popularität und seine Rolle in der Konsum- und Jugendkultur heute ausmachen.

Baris ALAKUS/Katharina KNIEFACZ/Werner REISINGER (Hg.)

Chevolution – Mythos und Wirkung des Ernesto Guevara

300 Seiten | 14,90 Euro | 23,00 Chf | ISBN: 978385476-227-0